



Aus der Gesundheitspolitik

- Honorarverhandlungen für 2020 gestartet
- TI-Finanzierungsvereinbarung vor dem Schiedsamt

Aus der KV Berlin

- Ab Montag: Erweiterte Eingabe von Sprechzeiten über das Online-Portal
- Abrechnung mit Datenträger letztmalig für das vierte Quartal 2019 möglich
- Wichtige Information zur Nachvergütung Psychotherapie
- Noch Plätze frei: Schulungen zum Online-Tool für Terminschulungen (eTS)

Für die Praxis

- Richtige Abrechnung der neuen TSVG-Fälle

Veranstaltungen Ihrer KV

Für Ihre Patienten

Impressum

Aus der Gesundheitspolitik

Honorarverhandlungen für 2020 gestartet

Die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) und der GKV-Spitzenverband sind diese Woche in die Honorarverhandlungen für das nächste Jahr gestartet. Laut einem [Video-Interview](#) mit dem KBV-Vorsitzenden Dr. Andreas Gassen liegen die Positionen allerdings „sehr weit auseinander“. Ein schwieriger Punkt sei weiterhin die Vergütung von Hausbesuchen, hier versuche die KBV seit mehr als einem Jahr eine bessere Regelung zu erreichen. Auch bei der zukünftigen Entwicklung des Orientierungswertes und der gesamten EBM-Reform erwartet Gassen weitere Diskussionen.

TI-Finanzierungsvereinbarung vor dem Schiedsamt

Die Verhandlungen der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) und des GKV-Spitzenverband über die [Finanzierungsvereinbarung für telemedizinische Leistungen](#) sind an zwei Punkten gescheitert: Die Kassen wollten eine Absenkung der Anschlusspauschalen rückwirkend zum 1. Juli, da mindestens ein Konnektor-Modell preislich deutlich darunterliege. Dieses ist laut KBV aber gar nicht einzeln erhältlich, sondern immer Teil eines Gesamtpaktes. Laut der Ärztevertretung sind demgegenüber die Kartenterminals zu niedrig bewertet, hier lägen die Marktpreise deutlich höher als die Erstattung. Hier fordert die KBV eine Erhöhung. Das Schiedsamt entscheidet Ende August auch darüber, ab wann die Änderungen gelten sollen.

Aus der KV Berlin

Ab Montag: Erweiterte Eingabe von Sprechzeiten über das Online-Portal

Ab dem 19. August 2019, ist es über eine erweiterte Maske im Online-Portal möglich, auch die im TSVG geforderten Mindestsprechzeiten und offenen Sprechstunden einzutragen. Über die Onlinelösung haben Mitglieder mehr Kontrolle über Ihre Angaben, auch stehen die Änderungen so über den direkten Export den Patienten schneller in der Online-Arztsuche der KV Berlin zur Verfügung. [\[Mehr...\]](#)

Abrechnung mit Datenträger letztmalig für das vierte Quartal 2019 möglich

Abrechnungs-Datenträger, wie CDs oder Disketten, werden letztmalig für die Abrechnung des vierten Quartals 2019 entgegengenommen. Ab April, also die Abrechnung für das erste Quartal 2020, sollten Ärzte und Psychotherapeuten dann die Honorarunterlagen ausschließlich online übermitteln. [\[Mehr...\]](#)

Wichtige Information zur Nachvergütung Psychotherapie

Für die rückwirkende Höherbewertung psychotherapeutischer Leistungen, über die im [Mai 2019](#) informiert wurde, steht jetzt der Zeitplan der KV Berlin fest. Wichtig in diesem Zusammenhang: Die Krankenkassen haben durchgesetzt, dass nur die nicht-bestandskräftigen Honorarbescheide zu berücksichtigen sind. [\[Mehr...\]](#)

Noch Plätze frei: Schulungen zum Online-Tool für Terminmeldungen (eTS)

Terminmeldungen an die Terminservicestelle (TSS) sind am besten selbst im „eTerminservice“ (eTS) zu verwalten. Zu dem Online-Tool bietet die KV Berlin in ihren Räumen Schulungen für Ärzte, Psychotherapeuten und Praxispersonal an. Anmeldungen erfolgen per E-Mail an veranstaltungsbuero@kvberlin.de, mit Nennung des gewünschten Termins und dem Kennwort „eTerminservice“ im Betreff. Bitte pro Praxis maximal zwei Teilnehmer melden.

- Termine: 18. September und 23. Oktober 2019, jeweils um 15 Uhr (etwa 2 Stunden)

Für die Praxis

Richtige Abrechnung der neuen TSVG-Fälle

Auf einer neuen [Infoseite](#) ist zusammengestellt, welche Eintragungen im Praxisverwaltungssystem für die neuen Regelungen vorgenommen werden müssen. Dort findet sich auch, was bei der Abrechnung von TSS-Terminfall, Hausärzte-Vermittlungsfall, offenen Sprechstunden und Neupatienten sonst noch zu beachten ist.

Veranstaltungen Ihrer KV

Für Ärzte, Psychotherapeuten und/oder Praxispersonal

Durch Klicken auf den Veranstaltungshinweis/Termin gelangen Sie zu weiterführenden Informationen.

19./20.08.	Praxismanager Up(to)date
23./24.08.	Niederlassungstag
27.08.	Workshop: Arbeitsschutz in der Praxis
28.08.	Souverän mit Angehörigen kommunizieren

Für Ihre Patienten

Hinter den Veranstaltungshinweisen verbirgt sich die Einladung zur Auslage in der Praxis.

Die KV-Sprechstunde beschäftigt sich am 24. September um 18 Uhr mit dem Thema
Volkskrankheiten gezielt vorbeugen – wie Ernährung und Sport die Gesundheit beeinflussen

Hinweis: Die blau hinterlegte Schrift (bzw. die blauen Felder) ist verlinkt mit dem dort beschriebenen Dokument.

Datenschutzerklärung und Impressum: Der Newsletter „Praxisinformationsdienst“ (PID) ist eine monatliche Information der Hauptabteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) Berlin (KdÖR) für die Vertragsärzte und Vertragspsychotherapeuten sowie deren Praxispersonal. Sie erhalten den kostenlosen Newsletter aufgrund Ihrer freiwilligen Eintragung. Möchten Sie diese Informationen zukünftig nicht mehr erhalten, senden Sie uns bitte eine formlose E-Mail an die Adresse kvbe@kvberlin.de. Über dieselbe E-Mail können Sie auch einfach Ihre Empfängeradresse ändern, ebenfalls formlos. Selbstverständlich werden alle Ihre Daten vertraulich behandelt, die Einzelheiten dazu finden Sie in unserer [Datenschutzerklärung](#). Hrsg.: Dr. med. Margret Stennes (V. i. S. d. P.), Kassenärztliche Vereinigung Berlin, Masurenallee 6 A, 14057 Berlin. Tel. 030 / 31003-0, www.kvberlin.de. Redaktion: Dörthe Arnold, Ronja Witt – Tel. Newsletter-Redaktion: 030 / 31003-610. Kontakt zum Service-Center der KV Berlin: Tel: 030 / 31003-999, Fax: 030 / 31003-900, E-Mail: service-center@kvberlin.de.